

Konzert im Melanchthonhaus am 6. Oktober
Filigrane Klangwelten der Laute
Christian Zimmermann spielt auf originalen Instrumenten

Mit lebhaften Tanzsätzen und virtuosen Instrumentalfantasien begleitet der Freiburger Lautenspieler Christian Zimmermann in seinem Konzert am 6. Oktober 2006, um 19.30 Uhr, in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses Bretten sein Publikum in die filigrane Klangwelt der Renaissance- und Barocklaute. Die Kompositionen stammen u. a. von J.S. Bach, Sylvius Leopold Weiß und John Dowlan. Zudem stehen Tänze von Gaspar Sanz und Santiago de Murcia für die Barockgitarre auf dem Programm. Sie bringen mit ihren typischen Schlagtechniken eine folkloristische Note in den Konzertabend.

Christian Zimmermann widmet sich der historischen Aufführungspraxis. Sie ist verbunden mit einem lebendigen und ausdrucksreichen Spiel. Der Musiker studierte an der Karlsruher Musikhochschule bei Professor Mario Sicca sowie an der Musikhochschule Köln und der Schola Cantorum Basiliensis in Basel. Als Solist wie auch im Ensemble in zahlreichen Konzerten und musikalischen Aufführungen ist Christian Zimmermann zu einem eindrucksvollen Interpretationsstil gelangt, der authentisches und spontanes Musizieren vereint. Er ist an vielfachen CD-Produktionen beteiligt und hatte Rundfunk- und Fernsehauftritte. Karten zum Preis von 8 Euro, ermäßigt 6 Euro, sind bei der Stadtinformation und der Buchhandlung Kolibri erhältlich.